



KANTON  
APPENZELL INNERRHODEN

# FISCHEREIVORSCHRIFTEN 2019

inkl. Fangstatistik

Erlassen durch die Ständekommission  
des Kantons Appenzell Innerrhoden  
gestützt auf Art. 2 Abs. 1. lit. k der Fi-  
schereiverordnung vom 28. Oktober  
1996 (FischV)



## 1. Auszug aus den bundesrechtlichen Bestimmungen

- a. Für die gesamte Fischerei gilt ein Widerhakenverbot.
- b. Die kurzfristige Hälterung ist nur Fischern mit Sachkundenachweis erlaubt.
- c. Fische müssen mit einem Schlag auf den Kopf betäubt und anschliessend mit Kiemenschnitt getötet werden.

## 2. Fangzeiten (Art. 13)

- a. In den Fliessgewässern vom 13. April bis 14. September 2019
- b. In den Bergseen vom 13. April bis 28. September 2019
- c. Wochen- und Tagespatente vom 1. Mai bis 14. September 2019

## 3. Schontage (Art. 22)

An Sonn- und Feiertagen ist die Fischerei im ganzen Kanton nicht erlaubt. Als Feiertage 2019 gelten: Karfreitag, Ostermontag, Aufahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam, Bundesfeiertag, Maria Himmelfahrt und St. Mauritius (s. Kalender im Anhang).

## 4. Mindestmasse (Art. 19)

- |                  |      |
|------------------|------|
| • Fliessgewässer | 26cm |
| • Im Fählensee   | 30cm |
| • Im Sämtisersee | 28cm |
| • Im Seealpsee   | 24cm |

Für den Amerikanischen Seesaibling (Nemalichthys) gelten keine Mindestmassbeschränkungen. Gefangene Amerikanische Seesaiblinge aller Grössen müssen behändigt und unverzüglich getötet werden.

Für die befischbaren Zuflüsse in die Bergseen sowie den Abfluss des Seealpsees vom Überlauf beim Berggasthaus Seealpsee bis zum Wasserfall oberhalb des Chobels beträgt das Mindestmass 24cm.

## 5. Fangzahlen pro Tag

- a) 5 Fische für Inhaber eines Saisonpatentes
- b) 3 Fische für Inhaber eines Wochen- oder Tagespatentes

Der Amerikanische Seesaibling (Namaycush) ist nicht kontingentiert und somit nicht an die Tagesfangzahlbeschränkung anzurechnen.

## 6. Patentgebühren (Art. 25)

a. Saisonpatent für Kantonseinwohner	Fr. 195.--
b. Saisonpatent für Ausserkantonale	Fr. 640.--
c. Wochenpatent für Erwachsene	Fr. 90.--
d. Tagespatent Bergseen für Erwachsene	Fr. 33.--
e. Saisonpatent für jugendliche Kantonseinwohner	Fr. 95.--
f. Wochenpatent für Jugendliche	Fr. 45.--
g. Tageskarten Bergseen für Jugendliche	Fr. 15.--
Zusätzlich zu den Patentgebühren wird eine Kanzleigebühr erhoben.	Fr. 5.—

## 7. Schongewässer (Art. 23)

Als Schongewässer, in denen jeder Fischfang verboten ist, gelten:

- a. Die Schwarz bis zur Bahnbrücke beim Neffenmoos mit sämtlichen Nebengewässern;
- b. Der Mühlelibach im Unterrain bis zur Einmündung in die Sitter;
- c. Das Rosenbächli bis zur Einmündung in den Kaubach;
- d. Die Sitter zwischen dem Mettlenwuhr und dem Brauereiwuhr;
- e. Der Schwendebach zwischen Brücke Blüemlisalp (Wasserauen hinter dem Berggasthaus Alpenrose) und Wasserfall Chobel;
- f. Die Zuflüsse zum Sämtisersee.

## 8. Fliegenstrecken (Art. 24)

Als Fliegenstrecke gilt:

Der Schwendebach zwischen Brücke Blüemlisalp (Wasserauen hinter dem Berggasthaus Alpenrose) und Brücke in Schwende (Strasse zur Kirche).

## 9. Freiwillige Fischereiaufseher (Art. 2)

Inauen Andreas, Bergerstrasse 16, Weissbad	079 827 93 74
Koller Josef, Riedstrasse 32, Appenzell	079 209 99 90
Köppel Alain, Mooshaldenstrasse 15, Appenzell	077 444 70 20
Neff Gallus, Alte Unterrainstrasse 10, Appenzell	078 850 93 69
Sollberger Hans, Mooshaldenstrasse 17, Appenzell	071 787 24 50

## 10. Patentausgabestelle (Art. 8)

Die Patente können von Montag bis Freitag bei der Verwaltungspolizei, Neue Kanzlei, Marktgasse 2, 9050 Appenzell, bezogen werden.

## 11. Kontrollpflicht

Die gefangenen Fische dürfen während der Ausübung der Fischerei nicht zerlegt werden.

Der Patentinhaber hat während der Ausübung der Fischerei immer das Fischereipatent und einen amtlichen Ausweis mitzuführen.

Jede Befischung ist im Fischereipatent wahrheitsgetreu und unauslöschbar mit Kugelschreiber, Filzstift etc. unverzüglich einzutragen. Es ist der Strecken-Code, das Datum, die Beginn- und Endzeit der Befischung und bei einem Fang die Fangzeit, die gemessene Länge und die Fischart einzutragen. Für jeden Fisch ist eine neue Zeile zu verwenden. Wird die Befischung unterbrochen oder die Strecke (Code) gewechselt, sind die erwähnten Angaben entsprechend neu einzutragen.

## 12. Jugendliche Patentinhaber

Jugendliche Patentinhaber mit Jahrgang 2004 und älter dürfen die Fischerei unbegleitet ausüben.

### **13. Streckenabschnitt List bis Einmündung Rotbach**

Es ist gefährlich, sich im Flussbett aufzuhalten. Der Betrieb der Wasserkraftanlagen kann das Wasser jederzeit und plötzlich anschwellen lassen, auch bei schönem Wetter.

Appenzell, 19. Februar 2019

#### **Namens Landammann und Standeskommission**

Der reg. Landammann:      Der Ratschreiber:

Daniel Fässler

Markus Dörig

## Fischereikalendar 2019

2019																	
April				Mai				Juni									
S			14	21	28		5	12	19	26		2	9	16	23	30	S
M			15	22	29		6	13	20	27		3	10	17	24		M
D			16	23	30		7	14	21	28		4	11	18	25		D
M			17	24		1	8	15	22	29		5	12	19	26		M
D			18	25		2	9	16	23	30		6	13	20	27		D
F			19	26		3	10	17	24	31		7	14	21	28		F
S		13	20	27		4	11	18	25		1	8	15	22	29		S
Juli				August				September									
S			7	14	21	28		4	11	18	25		1	8	15	22	S
M	1	8	15	22	29		5	12	19	26		2	9	16	23		M
D	2	9	16	23	30		6	13	20	27		3	10	17	24		D
M	3	10	17	24	31		7	14	21	28		4	11	18	25		M
D	4	11	18	25		1	8	15	22	29		5	12	19	26		D
F	5	12	19	26		2	9	16	23	30		6	13	20	27		F
S	6	13	20	27		3	10	17	24	31		7	14	21	28		S

-  Schontage absolut  
 Fischen an Bergseen gestattet für Inhaber Saisonpatent

## Telefonnummern

Polizei Notruf	117
Kantonspolizei AI	071 788 95 00
Fischereiverwaltung	071 788 92 86
Verwaltungspolizei	071 788 95 24
Amt für Umwelt	071 788 93 41

## Kantonaler Fischereiverwalter und Wildhüter

Ueli Nef, Gaiserstrasse 8, 9050 Appenzell  
 E-Mail: ueli.nef@bud.ai.ch

Ueli Nef : 071 788 92 86